



Ziel 2018 im Visier

Freitag, 17. Februar 2017. Schützenhaus Witerig. 20.00 Uhr. Heute ist Generalversammlung. Wie immer nimmt der Vereinspräsident Erwin Schwarz das Glöcklein in die Hand und eröffnet die Sitzung, fast wie im Bundeshaus.

23 Vereinsmitglieder sind anwesend. Zählt man die paar Entschuldigten dazu, fehlen auch ein paar Unentschuldigte bis zur gesamten Zahl von 34 Mitgliedern. Auf der Einladung sind 16 Traktanden aufgeführt. Wann wird diese GV enden? Je nachdem was zu welchen Diskussionen Anlass geben könnte.

Der Stimmzähler ist schnell gefunden. Wer zuletzt kommt, kriegt den Platz mit der besten Übersicht und wird auch gleich ehrenvoll gewählt.

Die Abnahme des letztjährigen Protokolls, des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, Jahresbeiträge und Munitionspreis gehen rasch über die Bühne. Bereits ist die Hälfte der Traktanden durch. Wenn das so weitergeht ...

Einmal mehr sorgt die Schiesstätigkeit für den grössten Diskussionsstoff. Verständlich, denn das Jahresprogramm ist das Wichtigste für die Schützen. Schützenmeister Martin Dübendorfer erläutert die Anlässe, welche wir 2017 besuchen. Meist sind es Schützenfeste in der näheren Umgebung. Teilweise feiern andere Vereine ein Jubiläum. Oder sie führen ein Fest durch, weil sie eine Standarte einweihen, einen neuen Scheibenstand eröffnen, weil Vereine fusionieren

oder auch weil das jedes Jahr schon so war. Auch wir vom Schützenverein Hettlingen organisierten in den vergangenen Jahren Schützenfeste und durften zahlreiche Vereine aus der Region als Teilnehmer begrüssen. Diesen wird darum gerne ein Gegenbesuch gemacht.

Schützenmeister Richard Bossard erklärt danach das weitere Vorgehen bei den Meisterschaften. Er setzt dabei Ziele. Hat er das bei den Spitzensportlern abgesehen? Bei der Gruppenmeisterschaft hofft er, mit je einer Gruppe pro Kategorie anzutreten. Eine Gruppe zählt 5 Teilnehmer. 3 mal 5 sind 15. Was hat der Präsident vorher gesagt? Der Verein zählt 24 lizenzierte Mitglieder. Das wird knapp, doch wir schaffen das. Die Daten der Vorrunden, Hauptrunden und des Finals im Herbst stehen fest und der eine oder andere notiert sich das. Man weiss ja nie.

Zur OMM, Ostschweizerischen Mannschafts-Meisterschaft, gibt es weitere Informationen. Wir seien vergangenes Jahr abgestiegen. Der Präsident erwähnte es schon in seinem Jahresbericht. Seine Worte: *Ich hoffe auf bessere Zeiten. Wir können es, das weiss ich. Aufsteigen in eine höhere Liga ist angesagt. Tiefer geht's nimmer. So auch die Worte unseres Schützenmeisters: 2017 soll ein Übergangsjahr werden, 2018 aber wäre mein Ziel, dass wir es einmal bis zum Final schaffen. Packen wir es an!*

2017 wird ein ruhiges Jahr, weil wir für einmal kein eigenes Schützenfest durchführen. Wir können uns somit voll und ganz dem Schiesssport widmen. An

Alle machen weiter.



Trainingsmöglichkeiten fehlt es nicht. Während der Sommerzeit gibt es genügend Gelegenheit für das wöchentliche Üben auf der Witerig.

Aber zurück in die Gegenwart, an die GV. Das Glöcklein hat die Versammlung noch nicht ausgeläutet. Es stehen noch die Traktanden Wahlen, Ehrungen, Nachwuchs-Förderung, Vereinsausflug an. Die Wahlen sind erwartungsgemäss rasch erledigt. Alle Vorstandsmitglieder machen weiter. Neue Leute stehen nicht Schlange. Darum lassen wir den Vorstand gerne so weitermachen. Das Vereinsschiff läuft in ruhigen Wässern. Der Kapitän kann weiter steuern und Kurs auf 2018 halten.

2018, das Jahr gibt nochmals Zündstoff. 2018 wird das Zürcher Kantonal Schützenfest im Limmattal stattfinden. Die Versammlung beschliesst, das Fest zu besuchen.

2018 soll bekanntlich auch Hettlingen im Zentrum des Geschehens stehen. Das Weinländer Herbstfest werde in Hettlingen durchgeführt. Ob Dafür oder Dagegen, schon im Vorfeld der GV wurde diskutiert, was und ob der Schützenverein überhaupt etwas zu diesem Grossanlass beitragen soll. Nach der Abstimmung ist nun der Vorstand gefordert, seine Ideen zu entwickeln. Ein weiteres Ziel für 2018.

Ein Blick auf die Uhr zeigt Viertel nach Neun. Das Glöcklein hat zwar noch nicht geläutet. Der Präsident schliesst aber die Versammlung unter Verdankung und mit den Worten ab: Bleibt noch sitzen, es gibt noch etwas zu essen.

Es werden Fleischplatten mit Brot, Bier, Most oder ein Glas Heldenblut aufgetischt und der gemütliche Teil beginnt. Kaffee und Kuchen der Geburtstagsjubilaren runden den geselligen Abend ab. Nach und nach lichtet sich die Gesellschaft in der Schützenstube. Bis die GV für die Letzten zu Ende ist, zeigt die Uhr aber schon nach Mitternacht. Wie immer bleibt der harte Kern bis zum Schluss und spätestens wenn der Präsi mit dem Besen um die Stuhlbeine herum wischt, ist Aufbruchstimmung.

Aha ja, das Glöcklein. Jetzt läutet es. Fertig für dieses Jahr. Liebes Glöcklein, jetzt hast du ein Jahr Ruhe und kannst durchschnaufen, wie die Schützen. Auch du wirst 2018 den nächsten Grossauftritt haben, wie die Schützen. Die haben sich ja einiges vorgenommen für 2018.



Liebes Glöcklein, dein nächster Auftritt ist 2018.

Das Übergangsjahr 2017 wird am 11. März mit dem Eröffnungsschiessen beginnen. Dann geht es Schlag auf Schlag von Schützenfest zu Schützenfest. Immer das grosse Ziel 2018 im Visier.

Marlies Schwarz